



# **COUNTRY & WESTERN CLUB BERN**

3000 Bern

**Switzerland**

## **Protokoll der** **14. ordentlichen Generalversammlung des** **COUNTRY & WESTERN CLUB BERN,** **vom 27. Februar 1998**

Ort: Freizeithaus Holenacker, Bern

Zeit: 20.00 h bis 20.50 h

Anwesend: 31 Clubmitglieder (inkl. Vorstand)  
27 Stimmberechtigte (ohne Vorstand)  
2 Gäste

Entschuldigt: 8 Clubmitglieder

Erwin Zosso, Andy Zahnd, Adrian Röthlisberger, Res Scheurer, Edit Scheurer, Atilio Grossenbacher, Rocker A. Moore, Jürg Schocher.

Leitung: Jürg Wüthrich (amtierender Präsident)

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung; Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Vorjahresprotokolls
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnungsbericht des Kassier
5. Bericht der Rechnungsrevisoren
6. Mutationsbericht des Sekretärs
7. Wahl eines Rechnungsrevisors
8. Tätigkeitsprogramm 1998/99
9. Mitgliederbeiträge 1998
10. Budget 1998
11. Anträge von Mitgliedern
12. Verschiedenes

## 1. Begrüssung und Eröffnung

Jürg Wüthrich begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zusammen mit dem Vorjahresprotokoll fristgerecht gemäss Statuten verschickt worden sind.

### Wahl der Stimmezähler

Jürg Wüthrich schlägt René Maitin vor, René wird als einziger Stimmezähler gewählt.

## 2. Genehmigung des Vorjahresprotokolls

Jürg Wüthrich stellt fest, dass das Protokoll mit der Einladung, den Statuten entsprechend, an die Mitglieder versandt wurde. Da alle genug Zeit gehabt haben dies zu studieren wird das Protokoll nicht mehr vorgelesen. Nachdem von den Anwesenden keine weiteren Fragen dazu gestellt und keine Einwände erhoben werden, wird das Protokoll der 13. Generalversammlung einstimmig angenommen.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Jürg Wüthrich versucht den Jahresbericht so kurz wie möglich zu halten.

Letztes Jahr wurde ich als neuer Präsident gewählt, und ich versuchte, die mir übertragene Aufgabe so gut wie möglich zu machen. Dass wir im neu zusammengesetzten Vorstand Anlaufschwierigkeiten hatten ist wohl jedem verständlich und hoffentlich auch verzeihlich. Ich glaube, dass wir es jetzt im Griff haben.

Das Jahr 1997 stand unter keinem Motto. Die Finanzen sahen sehr schlecht aus und wir mussten, wenn wir etwas organisieren wollten auf diese Tatsache Rücksicht nehmen.

Hier eine kurze Zusammenfassung unserer Aktivitäten in diesem Jahr.

- Ein Höck im Trucker 2 um den Vorstand kennen zu lernen. Dies Interessierte wohl nur die, die ihn schon lange kannten, denn neue Gesichter waren kaum zu sehen.
- Ein Besuch der Country Night in Gerlingen (D)
- Zwei Honky Tonk Party im Mattenhof Gümligen mit den KiKker's.
- Im Juni ein Treff auf der Veбетika Ranch.

- Der Independence Day Barbecue Party fand nicht statt, denn es regnete.
- Auch ein Kombi-Dreier-Treff: August mit Hufeisenwerfen, September Minigolf und Oktober mit Kegeln, liess die Mitglieder kalt.
- Leider fand die Halloween-Party nicht statt, weil wir eine Woche später unsere Country Night hatten.
- Zum Jahresschluss war eine Waldweihnacht angesagt.
- Im Januar der traditionelle Fondueabend in Baumgartners Pschüttloch. Wir sahen deutlich, dass, was man auch auf die Beine stellt, kein grosses Echo bei den Mitgliedern auslöste.
- Country Night. Anfangs Jahr hiess es, wir können keine CN im gewohnten Rahmen durchführen, was allen klar war. Ich war der Meinung, dass wir eine Tradition nicht brechen sollten und wir etwas in einem kleinen Rahmen tun sollten. Im Vorstand waren wir uns einig. Ein Saal in einem Restaurant, wo wir mit dem Kochen nichts zutun hatten. Unsere Berechnung: Einnahmen der Eintritte, gleich Ausgaben. Ohne grosse Halle mit 2tägigem Auf und Abbau, 20-30 Helfer. Einfach 2 Bands und Schluss. Andy Zahnd wollte schon früher bei uns auftreten, es kam aber nie dazu. Da er wusste, dass es um unser Kässeli nicht besonders stand, verlangte er eine Nasenwasser Gage und stellte auch sein PA zur Verfügung. Es ist schön gute und faire Kollegen zu haben. Auf einmal wurde von Amerikanern Stars im Vorstand gesprochen jetzt wurde gerechnet, und schlussendlich wurden Sylvia Hutton und John Bunzow gebucht.

Ich glaube, dass wir richtig gehandelt haben.

Der Vorstand hatte 6 Vorstandssitzungen und eine Mamutsitzung und diverse Telefonate.

HTN unser Club Organ wurde anfangs dieses Jahr an Monika Clerc jetzt Wüthrich, übergeben. Da das Heft Nr. 62 fast selbsttragend war haben wir uns entschlossen, die Ausgaben von 4 auf 5 im Jahr festzulegen. Wie in der Jahresrechnung zu sehen ist, hatten wir recht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

#### 4. Rechnungsbericht des Kassier

Reto Winkler verliert die Jahresrechnung 1997. Vermögen per 1.1.1997 Fr. 7'069.90 und eine Vermögenszunahme von Fr. 806.45, was ein neues Vermögen per 31.12.1997 von Fr. 7'876.35 ergibt.

Reto Winkler verliert die Erfolgsrechnung.

## 5. Bericht der Rechnungsrevisoren

Rosemarie Hugi verliest den Kassenbericht der Rechnungsrevisoren. Am 18. Februar 1998 haben wir die Jahresrechnung überprüft. Wir konnten in sämtliche Unterlagen der übersichtlich geordneten Buchhaltung Einsicht nehmen. Nach unserer Detaillierten Kontrolle können wir bestätigen, dass die Buchhaltung lückenlos und sauber geführt worden ist. Die beiden Revisoren Jürg Schocher und Rosemarie Hugi danken dem Kassier für die sauber und gewissenhaft geführte Buchhaltung und empfehlen der Generalversammlung den Rechnungsbericht 1997 zu genehmigen.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

## 6. Mutationsbericht des Sekretärs

Jürg Wüthrich verliest den Bericht des abwesenden Sekretärs.

Anzahl Clubmitglieder per 31.12.1996	108	Personen
Eintritte	10	Personen
Austritte	6	Personen
Clubmitglieder per 31.12.96	112	Personen

Der Mutationsbericht wird einstimmig angenommen.

## 7. Wahl eines Rechnungsrevisors

Jaqueline Probst-Obwieser hatte sich letztes Jahr als Ersatzrevisor gemeldet und stellt sich als Revisor zu Verfügung.

Sie wurde einstimmig gewählt.

## 8. Tätigkeitsprogramm 1998/99

Reto Winkler verliest für Mario Anneler das Tätigkeitsprogramm.

Sa. 4. April 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Mi. 6. Mai 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Sa. 16. Mai 98	Besuch des Country Festival in Gerlingen D
Sa. 6. Juni 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Do. 25. Juni 98	Brätlen an der Aare

Mi. 1. Juli 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Mi. 2. Sept. 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Sa. 3. Okt. 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Fr. 9. Okt. 98	Kegelabend
Mi. 4. Nov. 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Sa. 7. oder 14. Nov 98	Country Night Bem
Sa. 5. Dez. 98	Treff "im Stall" Zollikofen
Fr. 22. Jan.99	Fondueplausch
Fr. 26. Feb 99	Generalversammlung

Das Tätigkeitsprogramm wird mit sechs Enthaltungen angenommen.

### 9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge auf Fr. 70.-- für Erwachsene und Fr. 50.-- für Schüler, zu belassen.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

### 10. Budget 1998

Das Budgetziel für das Jahr 1998 errechnet Reto Winkler mit einem Überschuss Fr. 1'000.--.

Das Budget 1998 wird einstimmig angenommen.

### 11. Anträge von Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 12. Verschiedenes

- Das Countryfestival 1998 in Grindelwald findet nicht statt. Die weitere Zukunft ist ungewiss.
- Unsere Country Night 1998 findet in der Rütli Zollikofen statt wir versuchen uns etwas zu vergrössern. Wir haben weniger Aufwand mit dem Saal. Die landwirtschaftliche Schule wird für uns kochen. Das Lokal ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

- Hugi René bemerkt, dass er immer noch keine Unterlagen für Inserenten-Akquisition erhalten habe. Theo Zahnd pflichtet ihm bei. René Maitin bemerkt, dass Käufer sich im Laden nicht als Mitglieder des Clubs zu erkennen geben. Martin Zahnd sagt, dass der Little Big Shop immer 10 % Ermässigung gegeben habe und so alle den Clubausweis gezeigt hätten, wenn er sie nicht gekannt habe. Jacqueline Probst-Obwieser meint, dass die Inserenten bei 10 % Abgabe mehr Rücklauf haben würden. Marta Aneler gibt allen Recht, auch sie sei eine, die sich nicht zu erkennen gäbe, weil sie nicht das Gefühl erwecken wolle, sie möchte profitieren. Martin Zahnd betont, dass sie sehr viel auf Goodwill gemacht haben. Dies würde anderen in der Kleider- und Musikbranche auch nicht schaden.
- Jacqueline Probst-Obwieser dankt im Namen des Clubs für die jahrelange Unterstützung vom Little Big Shop.
- Monika Wüthrich dankt den Helfern vom HTN.  
Lotti Hutmacher dankt Monika Wüthrich für die geleistete Redaktionsarbeit.
- Jürg Wüthrich ordnet für die anfangs Jahr verstorbene Maggie Zahnd eine Schweigeminute an. Martin Zahnd bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Anteilnahme.

Um 21.15 h schliesst Jürg Wüthrich die Generalversammlung.

Bern, 17. Januar 1999

Für das Protokoll

E. Zosso / Jürg Wüthrich

